

DE

ANHANG

**ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN
EINER BIOZIDPRODUKTFAMILIE**

InsectoSec BPF Biofa

Produktart(en)

PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer BE2022-0002-00-00

R4BP-Assetnummer BE-0028079-0000

Teil I.
ERSTE INFORMATIONSEBENE

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Familienname

Name	InsectoSec BPF Biofa_SPC_BE_de
------	--------------------------------

1.2. Produktart(en)

Produktart(en)	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
----------------	--

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Biofa GmbH
	Anschrift	Rudolf-Diesel-Strasse 2 72525 Münsingen Deutschland
Zulassungsnummer		BE2022-0002-00-00
<i>R4BP-Assetnummer</i>		BE-0028079-0000
Datum der Zulassung		07/04/2022
Ablauf der Zulassung		07/04/2032

1.4. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Biofa GmbH
Anschrift des Herstellers	Rudolf-Diesel-Str. 2 72525 Münsingen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Biofa GmbH site 1 Biofa GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 2 72525 Münsingen Deutschland Biofa GmbH site 2 FormiChem, Anna-von-Philipp- Str. B33 86633 Neuburg a.d. Donau Deutschland

Name des Herstellers	THESEO Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Kolpingstrasse 4 49835 Wietmarschen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	THESEO Deutschland GmbH site 1 FormiChem GmbH, Anna-von-Philipp-Straße 33 B 86633 Neuburg an der Donau Deutschland THESEO Deutschland GmbH site 2 1 Narvik Road Sutton fields Ind. Est. HU7 0AB Hull Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

Name des Herstellers	Nattaro Labs AB
Anschrift des Herstellers	Medicon Village SE- 223 81 Lund Schweden
Standort der Produktionsstätten	Nattaro Labs AB site 1 Nolato Lövepac AB, Ringvägen 5 SE-286 73 Skånes Fagerhult Schweden

Name des Herstellers	AEROSOL SERVICE GmbH
Anschrift des Herstellers	Helmstedter Str. 58 c 38126 Braunschweig Deutschland

Standort der Produktionsstätten	AEROSOL SERVICE GmbH site 1 Helmstedter Str. 58 c 38126 Braunschweig Deutschland
---------------------------------	---

Name des Herstellers	Aerolub
Anschrift des Herstellers	BP67, Za du Moulin d'Angean, Rue Paul Journée 60240 Chaumont en Vexin Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Aerolub site 1 BP67, Za du Moulin d'Angean, Rue Paul Journée 60240 Chaumont en Vexin Frankreich

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Siliciumdioxid (Siliciumdioxid/Kieselgur)
Name des Herstellers	Biofa GmbH
Anschrift des Herstellers	Rudolf-Diesel-Str. 2 72525 Münsingen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Biofa GmbH site 1 Tagebau in der Provinz Guancaste, Costa Rica k.A. k.A. Costa Rica

Kapitel 2. ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Siliciumdioxid (Siliciumdioxid/ Kieselgur)		Wirkstoff	61790-53-2		7,2 - 100 % (w/ w)
Isopropanol	2-Propanol	Non-nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	0 - 29,9 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung

Formulierungsart(en)	AE Aerosolpackung AL Alle anderen Flüssigkeiten DP Staub WP Wasserdispergierbares Pulver XX Sonstige: Sonstige
----------------------	--

Teil II.
ZWEITE INFORMATIONSEBENE META-SPC(S)

Kapitel 1. META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 1 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 1
---------------	----------------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-1
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
----------------	--

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 1

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 1

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Siliciumdioxid (Siliciumdioxid/ Kieselgur)		Wirkstoff	61790-53-2		100 - 100 % (w/ w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 1

Formulierungsart(en)	DP Staub
----------------------	----------

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1

Gefahrenhinweise	<p>H373:: Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen (oder alle betroffenen Organe angeben, sofern bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht)Lunge.</p> <p>EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.</p> <p>P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P103: Sorgfältig lesen und alle Anweisungen befolgen.</p> <p>P260: Staub nicht einatmen.</p> <p>P260: Aerosol nicht einatmen.</p> <p>P314: Ärztliche(n) ärztliche Hilfe hinzuziehen{0:Rat Hilfe} hinzuziehen, wenn Sie sich unwohl fühlen.</p> <p>P501: {0:....:Inhalt Behälter} in {1:....:} entsorgen.</p>

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Stäuben durch Besprühen von Oberflächen gegen kriechende Insekten und rote Vogelmilben

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Die Produkte werden in Innenräumen in Geflügelställen, in industriellen und institutionellen Bereichen sowie in Privathaushalten verwendet.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blattella germanica</i> Trivialname: Sonstige: Deutsche Schabe Entwicklungsstadium: Erwachsene</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blattella germanica</i> Trivialname: Sonstige: Deutsche Schabe Entwicklungsstadium: Nymphen</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blatta orientalis</i> Trivialname: Sonstige: Küchenschabe Entwicklungsstadium: Erwachsene</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blatta orientalis</i> Trivialname: Sonstige: Küchenschabe Entwicklungsstadium: Nymphen</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Dermanyssus gallinae</i> Trivialname: Sonstige: Rote Vogelmilbe Entwicklungsstadium: Erwachsene</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Dermanyssus gallinae</i> Trivialname: Sonstige: Rote Vogelmilbe Entwicklungsstadium: Nymphen</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Lasius niger</i> Trivialname: Sonstige: Wegameise Entwicklungsstadium: Sonstige: Arbeiter</p>
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Innenanwendung in trockener Umgebung gegen kriechende Insekten (z. B. Schaben und Ameisen) und rote Vogelmilben.
Anwendungsmethode(n)	Methoden: Sonstige: Stäuben durch Besprühen Detaillierte Beschreibung: Besprühen von Oberflächen (rote Vogelmilbe), Ritzen und Spalten bei Schaben, Laufwegen von Insekten (Ameisen) und Verstecken mit einem handbedienten Stäuber (z. B. einen Pulverstreuer oder einen kleinen tragbaren Zerstäuberbalg).
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Bei kriechenden Insekten (einschließlich Ameisen): 7 g/m ² . Bei roten Vogelmilben: 50 g/m ² sowohl für die vorbeugende als auch für die kurative Anwendung. Verdünnung (%): Anwendungskonzentration: 100 % Siliciumdioxid/Kieselgur

	Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zeitlicher Abstand mind. 7 Tage
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender ; Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Berufsmäßiger Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz: 2 kg LDPE-Beutel im Karton; 1 kg/5 L, 2 kg/12,5 L und 2 kg/13 L PP-Eimer; 1 und 2 kg Papierbeutel mit LDPE-Innenschicht; 10 kg und 15 kg HDPE-Sack aus Papier; 100 g, 150 g und 200 g Pappschütteldose, Innenschicht mit Aluminium beschichtet; 500 mL/100 g PET-Schütteldose Nicht berufsmäßiger Verwender: 250 mL/50 g HD/LD-PE-Rundflasche; 500 mL/100 g und 1 L/200 g LDPE-Rundflasche; 100 g, 150 g und 200 g Pappschütteldose, Innenschicht mit Aluminium beschichtet; 500 mL/100 g PET-Schütteldose Verpackungen mit Messlöffel, Flasche, kleinem tragbarem Zerstäuberbalg: 2 kg LDPE-Beutel in Karton; 1 kg/5 L, 2 kg/12,5 L und 2 kg/13 L PP-Eimer; 1 und 2 kg Papierbeutel mit LDPE-Innenschicht.

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Es handelt sich hierbei um ein Produkt zur Anwendung in kleinem Maßstab in einer trockenen Umgebung. Bestimmen Sie die Insektenverstecke und -laufwege. Zur Behandlung von Insekten in Hühnerställen ist die Umgebung zu behandeln. Nicht zur direkten Behandlung von Tieren.

Öffnen der Behältnisse: Beutel werden aufgeschnitten.

Applikator mit Dosierlöffel befüllen.

Berufsmäßiger Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz: Der Inhalt von Beuteln und Eimern sollte vor dem Auftragen in einen handbedienten Stäuber (z. B. einen Pulverstreuer oder einen kleinen tragbaren Zerstäuberbalg) umgefüllt werden.

Nicht berufsmäßiger Verwender: Der Inhalt von Beuteln und Eimern sollte vor der Anwendung in einen im Lieferumfang enthaltenen Stäuber umgefüllt werden.

Bei Küchenschaben: Als Riss- und Spaltenbehandlung in Rissen, Spalten und Hohlräumen auftragen, in denen sich die Insekten aufhalten könnten. Auf die Laufwege der Insekten auftragen.

Bei Ameisen: auf die Laufwege der Insekten auftragen.

Bei roten Vogelmilben: als allgemeine Oberflächenbehandlung anwenden. Auch Ritzen und Spalten, Hohlräume und Laufwege oder alle anderen Stellen behandeln, an denen sich die Milben verstecken oder eindringen können.

Anwendung gegen rote Hühnermilben: nicht direkt auf das Geflügel auftragen.

1. Vorbeugend: Anwendung im sauberen und trockenen Geflügelstall vor dem Einstellen der Tiere.

Ausreichend Produkt aufsprühen, so dass sämtliche Oberflächen mit einem weißen Film bedeckt sind (ca. 50 g/m²).

2. Kurativ: Anwendung in einem Geflügelstall mit Befall – wobei sich die Tiere im Freien befinden.

Ausreichend Produkt aufsprühen, so dass sämtliche Oberflächen mit einem weißen Film bedeckt sind (ca. 50 g/m²).

Wenn möglich, direkt auf die Insekten auftragen.

Falls erforderlich, nach 7 Tagen erneut auftragen.

Eine Reduzierung lässt sich in 1-3 Wochen beobachten.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei Anwendung in Geflügelställen:

Nur in leeren Ställen verwenden.

Futtermittel vor der Behandlung entfernen.
Fütterungsbereiche mit Plastikfolie abdecken.
Vor der Anwendung des Produkts alle Wasserbehälter abdecken.
Nicht direkt auf die Einstreu sprühen.

Bei Anwendung in industriellen und institutionellen Bereichen sowie in Privathaushalten und Geflügelställen:

Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken oder auf Oberflächen oder Utensilien anwenden/auftragen, die in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und Vieh kommen können.

Lebensmittel vor der Behandlung entfernen.

Nur zum Gebrauch in Bereichen, die für Kleinkinder, Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere unzugänglich sind, oder unzugänglich für Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere platzieren.

Nicht in Gegenwart anderer Personen, insbesondere von Kindern oder Haustieren, auftragen.

Die Entfernung des Produkts und der Abfälle sollte durch Nassreinigung erfolgen.

Während der Behandlung und der Entfernung des Produkts sollte nicht gesaugt werden.

Berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz: Bei Nachfüllpackungen: Die Anwendung kann nur mit einem handbedienten Stäuber (z. B. einem Pulverstreuer oder einem kleinen tragbaren Zerstäuberbalg). Nicht direkt aus der Verpackung auftragen.

Nicht berufsmäßige Verwender: Bei Nachfüllpackungen: Die Anwendung kann nur mit dem Stäuber durchgeführt werden, der im Lieferumfang enthalten ist. Nicht direkt aus der Verpackung auftragen.

Bei Nachfüllpackungen: Den kleinen Zerstäuberbalg maximal zweimal pro Tag laden und anwenden.

Berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz:

Atmenschutzrüstung mit Schutzfaktor 40

Das Tragen einer Atmenschutzrüstung mit Schutzfaktor 40 ist verpflichtend. Mindestens erforderlich ist ein gebläseunterstütztes Luftreinigungssystem mit Helm/Haube/Maske (TH3/TM3) oder eine Vollmaske mit Partikelfilter P3.

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034, 13962, 14605 oder 943) getragen werden.

Gesichtsschutz tragen.

Nicht berufsmäßige Verwender: Nach Gebrauch die Hände waschen.

Die Anweisungen auf dem Etikett beachten

4.1.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Anweisungen für Erste Hilfe:

Bei Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Haut mit Wasser abwaschen: Beim Auftreten von Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI EINATMEN: Bei Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Beim Auftreten von Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Beim Auftreten von Symptomen mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar. GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

Sofortmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Wenn eine Leckage auftritt, eindämmen bzw. aufstauen.

Leckagen beseitigen, wenn dies ohne Risiko möglich ist.

Eindringen in das Abwassersystem verhindern.

Das Eindringen in Oberflächenwasser sowie das Eindringen in den Boden verhindern.

4.1.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Für das Produkt

Von einer Entsorgung in das Abwasser ist abzuraten.

Beachten Sie die örtlichen und nationalen behördlichen Vorschriften.

Bei verunreinigtem Verpackungsmaterial

Beachten Sie die örtlichen und nationalen behördlichen Vorschriften.

Behälter vollständig entleeren.

Nicht verunreinigte Verpackungen können wiederverwendet werden.

4.1.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Produkt verschlossen und nur in der Originalverpackung aufbewahren.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

Haltbarkeit: 24 Monate

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2. Stäuben durch Gießen, Barrierebehandlung, gegen kriechende Insekten einschließlich Ameisen

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizide zur Verwendung in Innenräumen in industriellen und institutionellen Bereichen sowie in Privathaushalten
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blattella germanica</i> Trivialname: Sonstige: Deutsche Schabe Entwicklungsstadium: Erwachsene Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blattella germanica</i> Trivialname: Sonstige: Deutsche Schabe Entwicklungsstadium: Nymphen Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blatta orientalis</i> Trivialname: Sonstige: Küchenschabe Entwicklungsstadium: Erwachsene Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blatta orientalis</i> Trivialname: Sonstige: Küchenschabe Entwicklungsstadium: Nymphen Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Lasius niger</i> Trivialname: Sonstige: Wegameise Entwicklungsstadium: Sonstige: Arbeiter
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Innenanwendung in trockener Umgebung gegen kriechende Insekten (z. B. Schaben und Ameisen)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sonstige: Stäuben Detaillierte Beschreibung: Stäuben (Gießflasche), wodurch eine Barriere für die Insekten geschaffen wird. Eine Staubbarriere wird auf den Laufwegen und an den Eintrittsstellen der Insekten geschaffen, und zwar an Stellen, wo die Barriere nicht leicht gestört werden kann.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Aufwandmenge: 7 g/m, Barrierebreite 1 - 3 cm Verdünnung (%): Anwendungskonzentration: 100 % Siliciumdioxid/Kieselgur

	Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zeitlicher Abstand mind. 7 Tage
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	250 mL/50 g HD/LD-PE-Rundflasche; 500 mL/100 g und 1 L/200 g LDPE-Rundflasche; 100 g, 150 g und 200 g Pappschütteldose, Innenschicht mit Aluminium beschichtet; 500 mL/100 g PET-Schütteldose Verpackungen mit Messlöffel, Flasche: 2 kg LDPE-Beutel im Karton; 1 kg/5 L, 2 kg/12,5 L und 2 kg/13 L PP-Eimer; 1 und 2 kg Papierbeutel mit LDPE-Innenschicht; 1 kg/5 L, 2 kg/12,5 L und 2 kg/13 L PP-Eimer; 1 und 2 kg Papierbeutel mit LDPE-Innenschicht;

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Es handelt sich hierbei um ein Produkt zur Anwendung in kleinem Maßstab in einer trockenen Umgebung. Bestimmen Sie die Verstecke und Laufwege der Insekten.

Schaffen Sie eine Staubbarriere auf den Laufwegen und an den Eintrittsstellen der Insekten, und zwar an Stellen, wo die Barriere nicht leicht gestört werden kann.

Aus kurzer Entfernung auf den Boden gießen, um eine Staubbarriere mit einer Breite von 1 - 3 cm zu schaffen.

Barriere gegen kriechende Insekten einschließlich Ameisen: 7 g/m, Breite 1 - 3 cm auf Laufwegen, hinter Leisten, zur Begrenzung von Eingangsbereichen ins Haus – Stäubeflasche verwenden

Die Anwendung auf nassen Oberflächen verzögert die Wirksamkeit.

Der Inhalt von Beuteln und Eimern sollte vor der Anwendung in einen im Lieferumfang enthaltenen Stäuber umgefüllt werden.

Öffnen der Behältnisse: Beutel werden aufgeschnitten.

Applikator mit Dosierlöffel befüllen.

Eine Reduzierung lässt sich innerhalb von 1-3 Wochen beobachten.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.2.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Zur Verwendung industriellen und institutionellen Bereichen sowie in Privathaushalten:

Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken oder auf Oberflächen oder Utensilien anwenden/auftragen, die in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und Vieh kommen können.

Lebensmittel vor der Behandlung entfernen.

Nur zum Gebrauch in Bereichen, die für Kleinkinder, Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere unzugänglich sind, oder unzugänglich für Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere platzieren.

Nicht in Gegenwart anderer Personen, insbesondere von Kindern oder Haustieren, auftragen.

Die Entfernung des Produkts und der Abfälle sollte durch Nassreinigung erfolgen. Während der Behandlung und der Entfernung des Produkts sollte nicht gesaugt werden.

Bei Nachfüllpackungen: Die Anwendung kann nur mit einem Stäuber durchgeführt werden, der im Lieferumfang enthalten ist. Nicht direkt aus der Verpackung auftragen.

Begrenzen Sie die Verwendung der Gießflasche, um eine Barriere von maximal 2 m pro Tag zu schaffen.

Empfohlene persönliche Schutzausrüstung/Atmenschutz: Nicht berufsmäßige Verwender: keine

Nach Gebrauch die Hände waschen

Die Anweisungen auf dem Etikett beachten

4.2.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Anweisungen für Erste Hilfe:

Bei Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Haut mit Wasser abwaschen: Beim Auftreten von Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI EINATMEN: Bei Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Beim Auftreten von Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Beim Auftreten von Symptomen mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar. GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

Sofortmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Wenn eine Leckage auftritt, eindämmen bzw. aufstauen.

Leckagen beseitigen, wenn dies ohne Risiko möglich ist.

Eindringen in das Abwassersystem verhindern.

Das Eindringen in Oberflächenwasser sowie das Eindringen in den Boden verhindern.

4.2.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Für das Produkt

Von einer Entsorgung in das Abwasser ist abzuraten.

Beachten Sie die örtlichen und nationalen behördlichen Vorschriften.

Bei verunreinigtem Verpackungsmaterial

Beachten Sie die örtlichen und nationalen behördlichen Vorschriften.

Behälter vollständig entleeren.

Nicht verunreinigte Verpackungen können wiederverwendet werden.

4.2.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Produkt verschlossen und nur in der Originalverpackung aufbewahren.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

Haltbarkeit: 24 Monate

4.3. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 3. Behandlung mittels Stäuben, Barrierebehandlung, gegen Ameisen

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Das Produkt wird im und um das Haus herum verwendet.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Lasius niger Trivialname: Sonstige: Wegameisen Entwicklungsstadium: Sonstige: Arbeiter
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Außenverwendung Gebrauchsfertiges Produkt gegen Ameisen für Innen- und Außenbereich.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sonstige: Stäuben Detaillierte Beschreibung: Das Produkt wird rund um die Nestöffnung und auf Ameisenstraßen aufgetragen. Barriere-Behandlung. Das Produkt wird auf die Ameisenstraßen und um die Eintrittspunkte der Ameisen herum aufgetragen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungsmenge (Behandlung mittels Stäuben): 5 g / Nest. Anwendungsmenge (Barriere-Behandlung): 7 g/m – Barrierebreite 1 - 3 cm Verdünnung (%): Anwendungskonzentration: 100 % Siliciumdioxid/Kieselgur

	Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: /
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender ; Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Berufsmäßiger Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz: 250 mL/50 g HD/LD-PE Rundflasche; 500 mL/100 g und 1 L/200 g LDPE Rundflasche; 2 kg LDPE-Beutel im Karton; 1 kg/5 L, 2 kg/12,5 L und 2 kg/13 L PP-Eimer; 1 und 2 kg Papierbeutel mit LDPE-Innenschicht; 10 kg und 15 kg HDPE-Sack aus Papier; 100 g, 150 g und 200 g Pappschütteldose, Innenschicht mit Aluminium beschichtet; 500 mL/100 g PET-Schütteldose Nicht berufsmäßiger Verwender: 250 mL/50 g HD/LD-PE-Rundflasche; 500 mL/100 g und 1 L/200 g LDPE-Rundflasche; 100 g, 150 g und 200 g Pappschütteldose, Innenschicht mit Aluminium beschichtet; 500 mL/100 g PET-Schütteldose Verpackungen mit Messlöffel, Flasche: 2 kg LDPE-Beutel im Karton; 1 kg/5 L, 2 kg/12,5 L und 2 kg/13 L PP-Eimer; 1 und 2 kg Papierbeutel mit LDPE-Innenschicht;

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Wenden Sie das Produkt im Freien nur bei trockener Witterung an.

Falls mehrere Nesteingänge vorhanden sind, das Produkt gleichmäßig auf alle Eingänge auftragen.

Wiederholen Sie die Behandlung, wenn die Ameisen nach 24 Stunden das gesamte Produkt entfernt haben.

Nicht mehr als 3 Mal/Nest anwenden.

Das Produkt nicht anwenden, wenn innerhalb der nächsten 24 Stunden Regen erwartet wird.

Reduzierung der Ameisen innerhalb von 1-3 Wochen

Öffnen der Behältnisse: Beutel werden aufgeschnitten.

Applikator mit Dosierlöffel befüllen oder als Barriere-Behandlung mit dem Dosierlöffel auftragen.

Berufsmäßiger Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz: Der Inhalt von Beuteln und Eimern kann zunächst in eine Gießflasche umgefüllt oder direkt mit einem Dosierlöffel aufgetragen werden.

Nicht berufsmäßige Verwender: Der Inhalt von Beuteln und Eimern kann vor der Anwendung in eine im Lieferumfang enthaltene Gießflasche umgefüllt oder direkt mit dem im Lieferumfang enthaltenen Dosierlöffel aufgetragen werden.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.3.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für den Einsatz in und um Privathaushalte(n):

Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken oder auf Oberflächen oder Utensilien anwenden/auftragen, die in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und Vieh kommen können.

Lebensmittel vor der Behandlung entfernen.

Nur zum Gebrauch in Bereichen, die für Kleinkinder, Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere unzugänglich sind, oder unzugänglich für Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere platzieren.

Nicht in Gegenwart anderer Personen, insbesondere von Kindern oder Haustieren, auftragen.

Die Entfernung des Produkts und der Abfälle sollte durch Nassreinigung erfolgen. Während der Behandlung und der Entfernung des Produkts sollte nicht gesaugt werden.

Berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz:

Atemschutztausrüstung mit Schutzfaktor 40

Das Tragen einer Atemschutztausrüstung mit Schutzfaktor 40 ist verpflichtend. Mindestens erforderlich ist ein gebläseunterstütztes Luftreinigungssystem mit Helm/Haube/Maske (TH3/TM3) oder eine Vollmaske mit Partikelfilter P3.

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034, 13962, 14605 oder 943) getragen werden.

Gesichtsschutz tragen.

Nicht berufsmäßige Verwender: Nach Gebrauch die Hände waschen.

Die Anweisungen auf dem Etikett beachten

4.3.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Anweisungen für Erste Hilfe:

Bei Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Haut mit Wasser abwaschen: Beim Auftreten von Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI EINATMEN: Bei Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Beim Auftreten von Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Beim Auftreten von Symptomen mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar. GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

Sofortmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Wenn eine Leckage auftritt, eindämmen bzw. aufstauen.

Leckagen beseitigen, wenn dies ohne Risiko möglich ist.

Eindringen in das Abwassersystem verhindern.

Eindringen in Oberflächenwasser verhindern.

4.3.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Für das Produkt

Von einer Entsorgung in das Abwasser ist abzuraten.

Beachten Sie die örtlichen und nationalen behördlichen Vorschriften.

Bei verunreinigtem Verpackungsmaterial

Beachten Sie die örtlichen und nationalen behördlichen Vorschriften.

Behälter vollständig entleeren.

Nicht verunreinigte Verpackungen können wiederverwendet werden.

4.3.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Produkt verschlossen und nur in der Originalverpackung aufbewahren.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

Haltbarkeit: 24 Monate

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 1

5.1. Gebrauchsanweisung

Beachten Sie die Gebrauchsanweisungen

Benachrichtigen Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam sein sollte.

Siehe auch: Spezifische Gebrauchsanweisungen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

5.3. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe auch: Spezifische Sektionen

5.4. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe auch: Spezifische Angaben zu den wahrscheinlichen direkten oder indirekten Auswirkungen, Anweisungen zur Ersten Hilfe und Sofortmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.

5.5. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe auch: Spezifische Anweisungen für die sichere Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung

5.6. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe auch: Spezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerbedingungen

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Das Produkt enthält Siliciumdioxid/Kieselgur, für das ein Referenzwert (AEC_{Inhalation}) für berufsmäßige Verwender vereinbart und für die Risikobewertung des Produkts verwendet wurde. Die P-Sätze, wie sie in der Zusammenfassung der Produktmerkmale gezeigt, enthalten mehrere Fehler, die nicht eingestellt werden kann. Die korrekten Sätze sind: P501 - Inhalt / Behälter gemäß den geltenden nationalen / regionalen Vorschriften zuführen.

Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Diatosect P	Absatzmarkt: BE
	Green Range DE powder	Absatzmarkt: BE
	Vazor DE powder	Absatzmarkt: BE
	Milben Stop	Absatzmarkt: BE
	Milben frei	Absatzmarkt: BE
	Röhnfried Kieselgur Pulver	Absatzmarkt: BE
	IdaPlus Kieselgur Pulver	Absatzmarkt: BE
	Forminix poeder	Absatzmarkt: BE
	Diatoméé	Absatzmarkt: BE
	Terre de diatomée	Absatzmarkt: BE
	Diatomeeënaarde	Absatzmarkt: BE
	ORO Terre de diatomée	Absatzmarkt: BE
	ORO Diatomeeënaarde	Absatzmarkt: BE
	KAPO terre de diatomée	Absatzmarkt: BE
	KAPO Diatomeeënaarde	Absatzmarkt: BE
	KAPO VERT terre de diatomée	Absatzmarkt: BE
	KAPO VERT Diatomeeënaarde	Absatzmarkt: BE
	KAZO Terre de diatomée	Absatzmarkt: BE
	KAZO Diatomeeënaarde	Absatzmarkt: BE
	STARWAX Terre de diatomée	Absatzmarkt: BE
STARWAX Diatomeeënaarde	Absatzmarkt: BE	
STARWAX THE	Absatzmarkt: BE	

FABULOUS Terre de diatomée	
STARWAX THE FABULOUS Diatomeeënaarde	Absatzmarkt: BE
Diatomée poudre	Absatzmarkt: BE
Terre de diatomée poudre	Absatzmarkt: BE
Diatomeeënaarde in poeder	Absatzmarkt: BE
ORO Terre de diatomée poudre	Absatzmarkt: BE
ORO Diatomeeënaarde in poeder	Absatzmarkt: BE
KAPO terre de diatomée poudre	Absatzmarkt: BE
KAPO Diatomeeënaarde in poeder	Absatzmarkt: BE
KAPO VERT terre de diatomée poudre	Absatzmarkt: BE
KAPO VERT Diatomeeënaarde in poeder	Absatzmarkt: BE
KAZO Terre de diatomée poudre	Absatzmarkt: BE
KAZO Diatomeeënaarde in poeder	Absatzmarkt: BE
STARWAX Terre de diatomée poudre	Absatzmarkt: BE
STARWAX Diatomeeënaarde in poeder	Absatzmarkt: BE
STARWAX THE FABULOUS Terre de	Absatzmarkt: BE

diatomée poudre	
STARWAX THE FABULOUS Diatomeeënaarde in poeder	Absatzmarkt: BE
Diatomée P	Absatzmarkt: BE
Terre de diatomée P	Absatzmarkt: BE
Diatomeeënaarde P	Absatzmarkt: BE
ORO Terre de diatomée P	Absatzmarkt: BE
ORO Diatomeeënaarde P	Absatzmarkt: BE
KAPO terre de diatomée P	Absatzmarkt: BE
KAPO Diatomeeënaarde P	Absatzmarkt: BE
KAPO VERT terre de diatomée P	Absatzmarkt: BE
KAPO VERT Diatomeeënaarde P	Absatzmarkt: BE
KAZO Terre de diatomée P	Absatzmarkt: BE
KAZO Diatomeeënaarde P	Absatzmarkt: BE
STARWAX Terre de diatomée	Absatzmarkt: BE
STARWAX Diatomeeënaarde P	Absatzmarkt: BE
STARWAX THE FABULOUS Terre de diatomée P	Absatzmarkt: BE
STARWAX THE FABULOUS	Absatzmarkt: BE

Diatomeeënaarde P	
Diatoma DP	Absatzmarkt: BE
ECOstyle Mierenpoeder	Absatzmarkt: BE
ECOstyle Mierenbestrijder	Absatzmarkt: BE
ECOstyle Mierendoder	Absatzmarkt: BE
ECOstyle Mierenweg	Absatzmarkt: BE
ECOstyle Mierenvrij	Absatzmarkt: BE
ECOstyle Bloedluispoeder	Absatzmarkt: BE
ECOstyle Bloedluisbestrijder	Absatzmarkt: BE
ECOstyle Bloedluisdoder	Absatzmarkt: BE
ECOstyle Bloedluisweg	Absatzmarkt: BE
ECOstyle Bloedluisvrij	Absatzmarkt: BE
Windhager Ameisen- Stopp Powder	Absatzmarkt: BE
Ungeziefer Stopp	Absatzmarkt: BE
Sedumin Ungeziefer Pulver	Absatzmarkt: BE
Bio-Ja Ungezieferfrei	Absatzmarkt: BE
Grandiol Ameisen- Streupulver	Absatzmarkt: BE
Grandiol Ungeziefer- Streupulver	Absatzmarkt: BE
VermiNIX powder	Absatzmarkt: BE
Home & garden crawling insect killer	Absatzmarkt: BE
Doff Home & garden crawling insect killer	Absatzmarkt: BE

	Diaterrants	Absatzmarkt: BE
	InsectoSec	Absatzmarkt: BE
	Bio-Ja Ameisenfrei	Absatzmarkt: BE
	Sedumin Ameisen Pulver	Absatzmarkt: BE
	Ameisen Stopp	Absatzmarkt: BE
	Ameisenmittel	Absatzmarkt: BE
	terre de diatomée poudre insecticide	Absatzmarkt: BE
	mieren poeder	Absatzmarkt: BE
	ongedierte poeder	Absatzmarkt: BE
	Milben & Ungeziefer frei	Absatzmarkt: BE
	Ungeziefer ex	Absatzmarkt: BE
	Vermin Stop	Absatzmarkt: BE
	DIATO PX	Absatzmarkt: BE
	Nattaro Bug Dust	Absatzmarkt: BE
	IdaPlus Kieselgur	Absatzmarkt: BE
	Biofa® Dust 1	Absatzmarkt: BE
	K.PRO	Absatzmarkt: BE
Zulassungsnummer	BE-0028079-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Siliciumdioxid (Siliciumdioxid/ Kieselgur)		Wirkstoff	61790-53-2		100

Kapitel 1. META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 2 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 2
---------------	----------------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-2
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
----------------	--

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 2

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 2

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Siliciumdioxid (Siliciumdioxid/ Kieselgur)		Wirkstoff	61790-53-2		96 - 97 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 2

Formulierungsart(en)	WP Wasserdispergierbares Pulver
----------------------	---------------------------------

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2

Gefahrenhinweise	H373:: Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen (oder alle betroffenen Organe angeben, sofern bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht)Lunge. EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	P260: Aerosol nicht einatmen. P260: Staub nicht einatmen. P314: Ärztliche(n) ärztliche Hilfe hinzuziehen{0:Rat Hilfe} hinzuziehen, wenn Sie sich unwohl fühlen. P501: {0:...:Inhalt Behälter} in {1:...:} entsorgen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Flüssigsprühen, gegen rote Vogelmilben

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Das Produkt wird in Innenräumen in Geflügelställen verwendet.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Dermanyssus gallinae Trivialname: Sonstige: Rote Vogelmilbe Entwicklungsstadium: Erwachsene Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Dermanyssus gallinae Trivialname: Sonstige: Rote Vogelmilbe Entwicklungsstadium: Nymphen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Besprühen von Oberflächen, Ritzen und Spalten, Laufwegen und Verstecken der Insekten
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Das Pulver sollte mit Wasser gemischt werden, um eine 16 %ige Lösung (w/w) zu erhalten. Die Lösung kann mit einem Rückensprühgerät ausgebracht werden. Das Produkt sollte vor und zwischen den Anwendungen gut geschüttelt werden. Sprühabstand ca. 30-50 cm, um eine gleichmäßige Sprühschicht zu erzeugen. Der anfänglich nasse Film trocknet und hinterlässt eine gleichmäßige weiße Stauboberfläche. Mit der flüssigen Lösung wird eine Staubaufwirbelung während der Anwendung vermieden und die Haftung verbessert.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Aufwandmenge: 50 - 52 g/m ² – (oder 250 - 260 mL des verdünnten Produkts)/m ² . Verdünnung (%): Anwendungskonzentration: Lösung mit 16 % (w/w), entspricht 60 kg Kieselgur in 300 L Wasser. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Ausreichend Produkt aufsprühen, so dass sämtliche Oberflächen mit einem weißen Film bedeckt sind. Häufigkeit: zeitlicher Abstand mind. 7 Tage
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	2 kg LDPE-Beutel im Karton; 1 kg/5 L, 2 kg/12,5 L und 2 kg/13 L PP-Eimer; 1 und 2 kg Papierbeutel mit LDPE-Innenschicht; 10 kg und 15 kg HDPE-Sack in Papier;

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Pulver sollte mit Wasser gemischt werden, um eine 16 %ige Lösung zu erhalten (z. B. 60 kg Produkt in 300 L Wasser).

Die Lösung kann mit einem Rückensprühgerät ausgebracht werden.

Das Produkt sollte vor und zwischen den Anwendungen gut geschüttelt werden.

Das Produkt kann präventiv und kurativ gegen rote Hühnermilben eingesetzt werden:

-
1. Vorbeugend: Anwendung im sauberen und trockenen Geflügelstall vor dem Einstellen der Tiere. Ausreichend Produkt aufsprühen, so dass sämtliche Oberflächen mit einem weißen Film bedeckt sind.
 2. Kurativ: Anwendung in einem Geflügelstall mit Befall – wobei die Tieren im Freien sein. Ausreichend Produkt aufsprühen, so dass sämtliche Oberflächen mit einem weißen Film bedeckt sind.

Mit der flüssigen Lösung wird eine Staubaufwirbelung während der Anwendung vermieden und die Haftung verbessert.

Alle Oberflächendes Geflügelstalls besprühen, insbesondere Ritzen, Spalten und Hohlräume der Geflügelunterkünfte, in denen sich Insekten aufhalten können. Sprühabstand ca. 30-50 cm, um eine gleichmäßige Sprühschicht zu erzeugen.

Die gesamte Anlage mit einem weißen Flüssigkeitsfilm bedecken. Der anfänglich nasse Film trocknet und hinterlässt eine gleichmäßige weiße Stauboberfläche. Die Wirksamkeit des Produktes ist erst dann gegeben, wenn das Produkt trocken ist.

Nicht in Form von Flächensprühen mit einer Sprühlanze auftragen.

Nicht zur direkten Behandlung von Tieren, das Produkt ist nur für die Behandlung der Umgebung bestimmt. Falls erforderlich, nach 7 Tagen erneut auftragen.

Die Anwendung auf nassen Oberflächen verzögert die Wirksamkeit.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nur zum Gebrauch in Bereichen, die für Säuglinge, Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere unzugänglich sind, oder unzugänglich für Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere platzieren. Nicht in Gegenwart anderer Personen, insbesondere von Kindern oder Haustieren, auftragen.

Die Entfernung des Produkts und der Abfälle sollte durch Nassreinigung erfolgen.

Bei Anwendung in Geflügelställen:

Nur in leeren Ställen verwenden.

Futtermittel vor der Behandlung entfernen.

Fütterungsbereiche mit Plastikfolie abdecken.

Vor der Anwendung des Produkts alle Wasserbehälter abdecken.

Nicht direkt auf die Einstreu sprühen.

Berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz:

Das Tragen einer Atemschutzausrüstung mit Schutzfaktor 40 ist verpflichtend. Mindestens erforderlich ist ein gebläseunterstütztes Luftreinigungssystem mit Helm/Haube/Maske (TH3/TM3) oder eine Vollmaske mit Partikelfilter P3.

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034, 13962, 14605 oder 943) getragen werden.

Gesichtsschutz tragen.

Die Anweisungen auf dem Etikett beachten

4.1.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Anweisungen für Erste Hilfe:

Bei Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Haut mit Wasser abwaschen: Beim Auftreten von Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI EINATMEN: Bei Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Beim Auftreten von Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Beim Auftreten von Symptomen mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar. GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

Sofortmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Wenn eine Leckage auftritt, eindämmen bzw. aufstauen.
Leckagen beseitigen, wenn dies ohne Risiko möglich ist.
Eindringen in das Abwassersystem verhindern.
Das Eindringen in Oberflächenwasser sowie das Eindringen in den Boden verhindern.

4.1.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Für das Produkt

Von einer Entsorgung in das Abwasser ist abzuraten.
Beachten Sie die örtlichen und nationalen behördlichen Vorschriften.

Bei verunreinigtem Verpackungsmaterial

Beachten Sie die örtlichen und nationalen behördlichen Vorschriften.
Behälter vollständig entleeren.
Nicht verunreinigte Verpackungen können wiederverwendet werden.

4.1.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Produkt verschlossen und nur in der Originalverpackung aufbewahren.
An einem trockenen Ort aufbewahren.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen
Haltbarkeit: 24 Monate

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 2

5.1. Gebrauchsanweisung

Beachten Sie die Gebrauchsanweisungen

Benachrichtigen Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam sein sollte.

Siehe auch: Spezifische Gebrauchsanweisungen

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

5.3. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe auch: Spezifische Sektionen

5.4. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe auch: Spezifische Angaben zu den wahrscheinlichen direkten oder indirekten Auswirkungen, Anweisungen zur Ersten Hilfe und Sofortmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.

5.5. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe auch: Spezifische Anweisungen für die sichere Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung

5.6. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe auch: Spezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerbedingungen

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Das Produkt enthält Siliciumdioxid/Kieselgur, für das ein Referenzwert (AEC_{Inhalation}) für berufsmäßige Verwender vereinbart und für die Risikobewertung des Produkts verwendet wurde. Die P-Sätze, wie sie in der Zusammenfassung der Produktmerkmale gezeigt, enthalten mehrere Fehler, die nicht eingestellt werden kann. Die korrekten Sätze sind: P501 - Inhalt / Behälter gemäß den geltenden nationalen / regionalen Vorschriften zuführen.

**Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC
2**

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Antimite Suspension Product	Absatzmarkt: BE
	InsectoSec liquid PRO	Absatzmarkt: BE
Zulassungsnummer	BE-0028079-0002 1-2	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Siliciumdioxid (Siliciumdioxid/ Kieselgur)		Wirkstoff	61790-53-2		96,31

Kapitel 1. META-SPC 3 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 3 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 3
---------------	----------------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-3
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
----------------	--

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 3

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 3

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Siliciumdioxid (Siliciumdioxid/ Kieselgur)		Wirkstoff	61790-53-2		7,2 - 8,6 % (w/w)
Isopropanol	2-Propanol	Non-nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	26,8 - 29,9 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 3

Formulierungsart(en)	AE Aerosolpackung
----------------------	-------------------

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 3

Gefahrenhinweise	<p>H222 : Extrem entzündbares Aerosol, H229 : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten</p> <p>H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten</p> <p>H319: Verursacht schwere Augenreizung.</p> <p>H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.</p> <p>H373:: Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen (oder alle betroffenen Organe angeben, sofern bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht)Lunge.</p> <p>EUH208: Contains Citral. May produce an allergic reaction.</p> <p>EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.</p> <p>P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P103: Sorgfältig lesen und alle Anweisungen befolgen.</p> <p>P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.</p> <p>P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.</p> <p>P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.</p> <p>P260: Aerosol nicht einatmen.</p> <p>P264: Nach der Handhabung die Hände gründlich waschen.</p> <p>P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.</p> <p>P280: Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.</p> <p>P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p>

P312: Einen Arzt in einem GIFTINFORMATIONSZENTRUM, wenn Sie sich unwohl fühlen.

P314: Ärztliche(n) ärztliche Hilfe hinzuziehen{0:Rat|Hilfe} hinzuziehen, wenn Sie sich unwohl fühlen.

P337 + P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztliche(n) ärztliche Hilfe hinzuziehen hinzuziehen.

P403 + P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

P410 + P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen. Vor Temperaturen über 50 °C/122 °F schützen.

P501: {0:...:Inhalt|Behälter} in {1:...:} entsorgen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Sprühen mit Aerosol gegen kriechende Insekten - (berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz)

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizide zur Verwendung in Innenräumen in industriellen und institutionellen Bereichen sowie in Privathaushalten
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blatta orientalis</i> Trivialname: Sonstige: Küchenschabe Entwicklungsstadium: Erwachsene Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blatta orientalis</i> Trivialname: Sonstige: Küchenschabe Entwicklungsstadium: Nymphen Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blattella germanica</i> Trivialname: Sonstige: Deutsche Schabe Entwicklungsstadium: Erwachsene Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blattella germanica</i> Trivialname: Sonstige: Deutsche Schabe Entwicklungsstadium: Nymphen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Anwendung in trockener Umgebung gegen kriechende Insekten (z. B. Schaben)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Das Produkt ist gebrauchsfertig Das Produkt sollte vor und zwischen den Anwendungen gut geschüttelt werden. Sprühabstand ca. 30 cm, um eine gleichmäßige Sprühschicht zu erzeugen. Der anfangs leicht feuchte Film trocknet schnell ab und hinterlässt eine gleichmäßige weiße Stauboberfläche.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Aufwandmenge: 150 ml (~9 -10 g)/m ² Verdünnung (%): Das Produkt ist gebrauchsfertig (7.2 % w/w Kieselgur). Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Austragsmenge: ~1 g/Sek. sprühen Häufigkeit: zeitlicher Abstand mind. 7 Tage
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Aerosoldose // Weißblech // 250-750 mL

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Es handelt sich hierbei um ein Produkt zur Anwendung in kleinem Maßstab; es ist nur für die Behandlung kleiner Flächen zulässig.

Das Produkt ist gebrauchsfertig und für die Behandlung einer trockenen Umgebung gedacht.

Das Produkt sollte vor und zwischen den Anwendungen gut geschüttelt werden.

Als Riss- und Spaltenbehandlung in Rissen, Spalten und Hohlräumen auftragen, in denen sich die Insekten aufhalten könnten. Auf den Laufwegen der Insekten auftragen.

Wenn möglich, direkt auf die Insekten auftragen.

Sprühabstand ca. 30 cm, um eine gleichmäßige Sprühschicht zu erzeugen. Der anfangs leicht feuchte Film trocknet schnell ab und hinterlässt eine gleichmäßige weiße Stauboberfläche.

Die Anwendung auf nassen Oberflächen verzögert die Wirksamkeit.

Aufgrund der langsamen Wirkungsweise des Produkts ist die Reduzierung des Befalls innerhalb von 1 Woche sichtbar.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Zur Verwendung industriellen und institutionellen Bereichen sowie in Privathaushalten:

Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken oder auf Oberflächen oder Utensilien anwenden/auftragen, die in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und Vieh kommen können.

Lebensmittel vor der Behandlung entfernen.

Nur zum Gebrauch in Bereichen, die für Kleinkinder, Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere unzugänglich sind, oder unzugänglich für Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere platzieren.

Nicht in Gegenwart anderer Personen, insbesondere von Kindern oder Haustieren, auftragen.

Die Entfernung des Produkts und der Abfälle sollte durch Nassreinigung erfolgen. Während der Behandlung und der Entfernung des Produkts sollte nicht gesaugt werden.

Nur für kurze Expositionszeiten (bis zu 30 Minuten) zugelassen:

Atemschutzausrüstung mit Schutzfaktor 10

Das Tragen einer Atemschutzausrüstung mit Schutzfaktor 10 ist verpflichtend. Mindestens erforderlich ist ein gebläseunterstütztes Luftreinigungssystem mit Helm/Haube/Maske (TH1/TM1) oder eine Halb-/Vollmaske mit Partikelfilter P2.

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034, 13962, 14605 oder 943) getragen werden.

Gesichtsschutz tragen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Die Anweisungen auf dem Etikett beachten

4.1.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Anweisungen für Erste Hilfe:

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Haut mit Wasser abwaschen: Beim Auftreten von Symptomen:

GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die betroffene Person schlucken kann.

KEIN Erbrechen herbeiführen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar. Für 5 Minuten weiter ausspülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

Sofortmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Falls Sprühnebel oder Gas austritt, für ausreichend Frischluft sorgen.

Wirkstoff: mit saugfähigem Material (z. B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen und entsorgen.

Eindringen in das Abwassersystem verhindern.

Das Eindringen in Oberflächenwasser sowie das Eindringen in den Boden verhindern.

4.1.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Für das Produkt

Von einer Entsorgung in das Abwasser ist abzuraten.

Beachten Sie die örtlichen und nationalen behördlichen Vorschriften.

Bei verunreinigtem Verpackungsmaterial

Beachten Sie die örtlichen und nationalen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Behälter nicht durchbohren, zerschneiden oder verschweißen.

4.1.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Vor dem Zugriff durch Unbefugte schützen.

Produkt verschlossen und nur in der Originalverpackung aufbewahren.

Nicht zusammen mit brennbaren oder selbstentzündlichen Stoffen aufbewahren.

Spezifische Lagerbedingungen beachten.

Besondere Vorschriften für Aerosole beachten.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Kühl aufbewahren.

Vor Frost schützen.

Haltbarkeit: 24 Monate

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 3

5.1. Gebrauchsanweisung

Beachten Sie die Gebrauchsanweisungen

Benachrichtigen Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam sein sollte.

Siehe auch: Spezifische Gebrauchsanweisungen

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

5.3. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe auch: Spezifische RMM

5.4. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe auch: Spezifische Angaben zu den wahrscheinlichen direkten oder indirekten Auswirkungen, Anweisungen zur Ersten Hilfe und Sofortmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.

5.5. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe auch: Spezifische Anweisungen für die sichere Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung

5.6. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe auch: Spezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerbedingungen

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Das Produkt enthält Siliciumdioxid/Kieselgur, für das ein Referenzwert (AEC_{Inhalation}) für berufsmäßige Verwender vereinbart und für die Risikobewertung des Produkts verwendet wurde. Aerosol: Das Produkt enthält 2-Propanol, für das ein Referenzwert (AEC_{Inhalation}) für berufsmäßige Verwender vereinbart und für die Risikobewertung des Produkts verwendet wurde. Die P-Sätze, wie sie in der Zusammenfassung der Produktmerkmale gezeigt, enthalten mehrere Fehler, die nicht eingestellt werden kann. Die korrekten Sätze sind: P501 - Inhalt / Behälter gemäß den geltenden nationalen / regionalen Vorschriften zuführen.

**Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC
3**

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	InsectoSec- Insektenspray	Absatzmarkt: BE
	Diatosect A	Absatzmarkt: BE
	Green Range DE aerosol	Absatzmarkt: BE
	Vazor DE Aerosol	Absatzmarkt: BE
	Kieselgur Spray	Absatzmarkt: BE
	Röhnfried Kieselgur Spray 400 ml	Absatzmarkt: BE
	Diatomé Aérosol	Absatzmarkt: BE
	Terre de diatomée Aérosol	Absatzmarkt: BE
	Diatomeeënaarde in spuitbus	Absatzmarkt: BE
	ORO Terre de diatomée Aérosol	Absatzmarkt: BE
	ORO Diatomeeënaarde in spuitbus	Absatzmarkt: BE
	KAPO terre de diatomée Aérosol	Absatzmarkt: BE
	KAPO Diatomeeënaarde in spuitbus	Absatzmarkt: BE
	KAPO VERT terre de diatomée Aérosol	Absatzmarkt: BE
	KAPO VERT Diatomeeënaarde in spuitbus	Absatzmarkt: BE
	KAZO Terre de diatomée Aérosol	Absatzmarkt: BE
KAZO Diatomeeënaarde in spuitbus	Absatzmarkt: BE	

STARWAX Terre de diatomée Aérosol	Absatzmarkt: BE
STARWAX Diatomeeënaarde in spuitbus	Absatzmarkt: BE
STARWAX THE FABULOUS Terre de diatomée Aérosol	Absatzmarkt: BE
STARWAX THE FABULOUS Diatomeeënaarde in spuitbus	Absatzmarkt: BE
Diatokil	Absatzmarkt: BE
ECOstyle Ongediertespray	Absatzmarkt: BE
ECOstyle kruipende Ongediertespray	Absatzmarkt: BE
ECOstyle kruipende Insectenspray	Absatzmarkt: BE
Ungeziefer Stopp Spray	Absatzmarkt: BE
Sedumin Ungeziefer Spray	Absatzmarkt: BE
BioJa Ungezieferfrei Spray	Absatzmarkt: BE
BioJa Ungeziefer Spray	Absatzmarkt: BE
Grandiol Ungeziefer- Spray	Absatzmarkt: BE
VermiNIX spray	Absatzmarkt: BE
ongedierte spray	Absatzmarkt: BE
terre de diatomée aérosol insecticide	Absatzmarkt: BE
Forminix AE	Absatzmarkt: BE

	DIATO AEX	Absatzmarkt: BE
	IdaPlus Kieselgur Spray 400 ml	Absatzmarkt: BE
	Diaterrants spray	Absatzmarkt: BE
	Biospotix DiatoStop	Absatzmarkt: BE
Zulassungsnummer	BE-0028079-0003 1-3	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Siliciumdioxid (Siliciumdioxid/ Kieselgur)		Wirkstoff	61790-53-2		7,2
Isopropanol	2-Propanol	Non-nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	28,5

Kapitel 1. META-SPC 4 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 4 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 4
---------------	----------------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-4
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
----------------	--

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 4

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 4

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Siliciumdioxid (Siliciumdioxid/ Kieselgur)		Wirkstoff	61790-53-2		18 - 22 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 4

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten
----------------------	-------------------------------

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 4

Gefahrenhinweise	H373:: Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen (oder alle betroffenen Organe angeben, sofern bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht)Lunge. EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103: Sorgfältig lesen und alle Anweisungen befolgen. P260: Aerosol nicht einatmen. P314: Ärztliche(n) ärztliche Hilfe hinzuziehen{0:Rat Hilfe} hinzuziehen, wenn Sie sich unwohl fühlen. P501: {0:...:Inhalt Behälter} in {1:...:} entsorgen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Sprühen mit Triggerspray, RTU flüssig, gegen Vogelmilben.

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Das Produkt wird in Innenräumen in Geflügelställen verwendet
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Dermanyssus gallinae Trivialname: Sonstige: Rote Vogelmilbe Entwicklungsstadium: Nymphen Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Dermanyssus gallinae Trivialname: Sonstige: Rote Vogelmilbe Entwicklungsstadium: Erwachsene
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Anwendung in trockener Umgebung gegen rote Geflügelmilben.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Bei dem Produkt handelt es sich um eine gebrauchsfertige Flüssigkeit zum Versprühen. Das Produkt sollte vor und zwischen den Anwendungen gut geschüttelt werden.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Aufwandmenge: 250 mL/m ² . Verdünnung (%): Das Produkt ist gebrauchsfertig Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Ausreichend Produkt aufsprühen, um sämtliche zu behandelnden Oberflächen mit einem weißen Film zu bedecken Häufigkeit: zeitlicher Abstand mind. 7 Tage
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender ; Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Berufsmäßiger Verwender und berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz: Pumpsprayflasche // Kunststoff, HDPE // 500 mL, 750 mL, 1 L Kanister // Kunststoff, HDPE // 5 L Nicht berufsmäßiger Verwender: Pumpsprayflasche // Kunststoff, HDPE // 500 mL, 750 mL, 1 L Kanister

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt ist gebrauchsfertig und für die Behandlung einer trockenen Umgebung gedacht.

Das Produkt sollte vor und zwischen den Anwendungen gut geschüttelt werden.

Sprühabstand ca. 30 cm, um eine gleichmäßige Sprühschicht zu erzeugen. Der anfänglich nasse Film trocknet schnell und hinterlässt eine gleichmäßige weiße Stauboberfläche.

Die Anwendung auf nassen Oberflächen verzögert die Wirksamkeit.

Die Auftragsmenge entspricht 200 Sprühstößen pro m².

Es handelt sich hierbei um ein Produkt zur Anwendung in kleinem Maßstab; es ist nur für die Behandlung kleiner Flächen zulässig.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei Anwendung in Geflügelställen:

Nur in leeren Ställen verwenden.

Futtermittel vor der Behandlung entfernen.

Fütterungsbereiche mit Plastikfolie abdecken.

Vor der Anwendung des Produkts alle Wasserbehälter abdecken.

Nicht direkt auf die Einstreu sprühen.

Nur zum Gebrauch in Bereichen, die für Kleinkinder, Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere unzugänglich sind, oder unzugänglich für Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere platzieren.

Nicht in Gegenwart anderer Personen, insbesondere von Kindern oder Haustieren, auftragen.

Die Entfernung des Produkts und der Abfälle sollte durch Nassreinigung erfolgen.

Berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz:

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034, 13962, 14605 oder 943) getragen werden. Gesichtsschutz tragen.

Kurze Expositionszeit (bis zu 30 Minuten):

Atemschutzausrüstung mit Schutzfaktor 4

Das Tragen einer Atemschutzausrüstung mit Schutzfaktor 4 ist verpflichtend.

Lange Expositionszeit:

Atemschutzausrüstung mit Schutzfaktor 40

Das Tragen einer Atemschutzausrüstung mit Schutzfaktor 40 ist verpflichtend. Mindestens erforderlich ist ein gebläseunterstütztes Luftreinigungssystem mit Helm/Haube/Maske (TH3/TM3) oder eine Vollmaske mit Partikelfilter P3.

Nicht berufsmäßige Verwender: Keine

Nach Gebrauch die Hände waschen

Die Anweisungen auf dem Etikett beachten

4.1.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Anweisungen für Erste Hilfe:

Bei Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Haut mit Wasser abwaschen: Beim Auftreten von Symptomen:

GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI EINATMEN: Bei Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Beim Auftreten von Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Beim Auftreten von Symptomen mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar. GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

Sofortmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Wenn eine Leckage auftritt, eindämmen bzw. aufstauen.

Leckagen beseitigen, wenn dies ohne Risiko möglich ist.

Eindringen in das Abwassersystem verhindern.

Das Eindringen in Oberflächenwasser sowie das Eindringen in den Boden verhindern.

4.1.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Für das Produkt

Von einer Entsorgung in das Abwasser ist abzuraten.

Beachten Sie die örtlichen und nationalen behördlichen Vorschriften.

Bei verunreinigtem Verpackungsmaterial

Beachten Sie die örtlichen und nationalen behördlichen Vorschriften.

Behälter vollständig entleeren.
Nicht verunreinigte Verpackungen können wiederverwendet werden.

4.1.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Produkt verschlossen und nur in der Originalverpackung aufbewahren.

Bei Raumtemperatur aufbewahren.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Vor Frost schützen.

Haltbarkeit: 24 Monate

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 4

5.1. Gebrauchsanweisung

Beachten Sie die Gebrauchsanweisungen

Benachrichtigen Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam sein sollte.

Siehe auch: Spezifische Gebrauchsanweisungen

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

5.3. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe auch: Spezifische RMM

5.4. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe auch: Spezifische Angaben zu den wahrscheinlichen direkten oder indirekten Auswirkungen, Anweisungen zur Ersten Hilfe und Sofortmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.

5.5. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe auch: Spezifische Anweisungen für die sichere Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung

5.6. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe auch: Spezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerbedingungen

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Das Produkt enthält Siliciumdioxid/Kieselgur, für das ein Referenzwert (AEC_{Inhalation}) für berufsmäßige Verwender vereinbart und für die Risikobewertung des Produkts verwendet wurde.

Auf dem Etikett des Produkts muss angegeben sein, dass es Aerosol R 972 (nano) enthält.

Die P-Sätze, wie sie in der Zusammenfassung der Produktmerkmale gezeigt, enthalten mehrere Fehler, die nicht eingestellt werden kann. Die korrekten Sätze sind: P501 - Inhalt / Behälter gemäß den geltenden nationalen / regionalen Vorschriften zuführen.

**Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC
4**

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Diaterrants RTU	Absatzmarkt: BE
	Diatosect S	Absatzmarkt: BE
	GreenRange DE liquid	Absatzmarkt: BE
	Forminix Spray	Absatzmarkt: BE
	ECOstyle Bloedluisspray	Absatzmarkt: BE
	ECOstyle Bloedluisbestrijder-spray	Absatzmarkt: BE
	ECOstyle Bloedluisdoder-spray	Absatzmarkt: BE
	ECOstyle Bloedluisweg-spray	Absatzmarkt: BE
	ECOstyle Bloedluisvrij-spray	Absatzmarkt: BE
	VermiNIX liquid	Absatzmarkt: BE
	InsectoSec liquid	Absatzmarkt: BE
	Kieselgur flüssig	Absatzmarkt: BE
	terre de diatomée insecticide liquide	Absatzmarkt: BE
Zulassungsnummer	BE-0028079-0004 1-4	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Siliciumdioxid (Siliciumdioxid/ Kieselgur)		Wirkstoff	61790-53-2		20

Kapitel 1. META-SPC 5 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 5 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 5
---------------	----------------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-5
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
----------------	--

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 5

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 5

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Siliciumdioxid (Siliciumdioxid/ Kieselgur)		Wirkstoff	61790-53-2		100 - 100 % (w/ w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 5

Formulierungsart(en)	<input checked="" type="checkbox"/> Sonstige: Sonstige
----------------------	--

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 5

Gefahrenhinweise	<p>H373:: Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen (oder alle betroffenen Organe angeben, sofern bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht)Lunge.</p> <p>EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.</p> <p>P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P103: Sorgfältig lesen und alle Anweisungen befolgen.</p> <p>P314: Ärztliche(n) ärztliche Hilfe hinzuziehen{0:Rat Hilfe} hinzuziehen, wenn Sie sich unwohl fühlen.</p> <p>P501: {0:....:Inhalt Behälter} in {1:....:} entsorgen.</p>

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Fixierband, gegen Bettwanzen

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid zur Verwendung in Privathaushalten, Wohnungen, Hotels, Altersheimen, Kreuzfahrtschiffen usw.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Cimex lectularius Trivialname: Sonstige: Bettwanze Entwicklungsstadium: Erwachsene Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Cimex lectularius Trivialname: Sonstige: Bettwanze Entwicklungsstadium: Nymphen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Manuelle Anwendung Detaillierte Beschreibung: Gefalteter Papierstreifen mit siliziumdioxid-/kieselgurhaltigem Klebstoff im Inneren des Falzes. Der Papierstreifen ist unter oder an den Seiten eines Bettes anzubringen sowie in anderen Bereichen, in denen Bettwanzen auftreten können, wie z. B. hinter Kopfteilen und Fußleisten.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Bei dem Produkt handelt es sich um ein gebrauchsfertiges, selbstklebendes Band, das an Stellen angebracht wird, an denen Bettwanzen vorkommen (Konzentration D.E. auf Band: 13 g/m ²) Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: einmal angebracht, bleibt das Band bis zu 12 Monate wirksam
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender ; Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Streifen in 30- und 100-Meter-Rollen, verpackt in Pappschachteln

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bei dem Produkt handelt es sich um ein gebrauchsfertiges, selbstklebendes Band, das an Stellen angebracht wird, an denen Bettwanzen vorkommen.

Kleben Sie den Papierstreifen unter das Bett oder an die Seiten eines Bettes und an andere Stellen, an denen Bettwanzen vorkommen könnten, wie z. B. hinter Kopfteilen und Fußleisten, und schaffen Sie so eine Barriere für Bettwanzen. Falten Sie den Streifen bei der Anbringung auf, wodurch die Wanzen der Kieselgur im Inneren des Streifens ausgesetzt sind.

Da das Produkt langsam wirkt, ist die Wirkung erst nach 1 Woche zu sehen.

Geeignet als begleitende Maßnahme bei der Bekämpfung von Bettwanzenbefall

- Nur zum Schutz von Betten vor Bettwanzen

- Nur bei geringem Befall

Es wird empfohlen, die Identifizierung und den Befallsgrad des Schädlings von einem Experten für Schädlingsbekämpfung durchführen zu lassen.

Die Wirksamkeit kann bei Temperaturen über 25 Grad reduziert sein.

Nur für berufsmäßige Verwender (z. B. in Hotels, Altenheimen, Obdachlosenheimen ...):

Das Produkt kann im Rahmen der integrierten Strategie der Schädlingsbekämpfung (IPM) verwendet werden, um einen möglichen Befall zu verhindern:

- Regelmäßige Kontrolle der behandelten Flächen
- Vor der Anwendung auf Befall prüfen. Bei beginnendem Befall sollte ein anderes Produkt mit kurativer Wirkung verwendet werden.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei Anwendung in industriellen und institutionellen Bereichen sowie in Privathaushalten:

Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken oder auf Oberflächen oder Utensilien anwenden/auftragen, die in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und Vieh kommen können.

Lebensmittel vor der Behandlung entfernen.

Nur zum Gebrauch in Bereichen, die für Kleinkinder, Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere unzugänglich sind, oder unzugänglich für Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere platzieren.

Nicht in Gegenwart anderer Personen, insbesondere von Kindern oder Haustieren, auftragen.

Die Entfernung des Produkts und der Abfälle sollte durch Nassreinigung erfolgen. Während der Behandlung und der Entfernung des Produkts sollte nicht gesaugt werden.

Nach Gebrauch die Hände waschen

Die Anweisungen auf dem Etikett beachten

4.1.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Bei Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Haut mit Wasser abwaschen: Beim Auftreten von Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI EINATMEN: Bei Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Beim Auftreten von Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Beim Auftreten von Symptomen mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar. GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

4.1.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht gefährlicher Abfall

4.1.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

An einem trockenen Ort aufbewahren.

Produkt verschlossen und nur in der Originalverpackung aufbewahren

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Haltbarkeit: 24 Monate

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 5

5.1. Gebrauchsanweisung

Beachten Sie die Gebrauchsanweisungen

Benachrichtigen Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam sein sollte.

Siehe auch: Spezifische Gebrauchsanweisungen

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

5.3. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe auch: Spezifische RMM

5.4. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe auch: Spezifische Angaben zu den wahrscheinlichen direkten oder indirekten Auswirkungen, Anweisungen zur Ersten Hilfe und Sofortmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.

5.5. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe auch: Spezifische Anweisungen für die sichere Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung

5.6. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe auch: Spezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerbedingungen

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Das Produkt enthält Siliciumdioxid/Kieselgur, für das ein Referenzwert (AEC_{Inhalation}) für berufsmäßige Verwender vereinbart und für die Risikobewertung des Produkts verwendet wurde. Die P-Sätze, wie sie in der Zusammenfassung der Produktmerkmale gezeigt, enthalten mehrere Fehler, die nicht eingestellt werden kann. Die korrekten Sätze sind: P501 - Inhalt / Behälter gemäß den geltenden nationalen / regionalen Vorschriften zuführen.

Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 5

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	InsectoSec tape	Absatzmarkt: BE
Zulassungsnummer	BE-0028079-0005 1-5	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Siliciumdioxid (Siliciumdioxid/ Kieselgur)		Wirkstoff	61790-53-2		100

Kapitel 1. META-SPC 6 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 6 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 6
---------------	----------------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-6
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
----------------	--

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 6

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 6

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Siliciumdioxid (Siliciumdioxid/ Kieselgur)		Wirkstoff	61790-53-2		100 - 100 % (w/ w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 6

Formulierungsart(en)	WP Wasserdispergierbares Pulver
----------------------	---------------------------------

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 6

Gefahrenhinweise	H373:: Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen (oder alle betroffenen Organe angeben, sofern bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht)Lunge. EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	P260: Aerosol nicht einatmen. P260: Staub nicht einatmen. P314: Ärztliche(n) ärztliche Hilfe hinzuziehen{0:Rat Hilfe} hinzuziehen, wenn Sie sich unwohl fühlen. P501: {0:...:Inhalt Behälter} in {1:...:} entsorgen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Flüssigsprühen, gegen rote Vogelmilben

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Das Produkt wird in Innenräumen in Geflügelställen verwendet
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Dermanyssus gallinae Trivialname: Sonstige: Rote Vogelmilbe Entwicklungsstadium: Erwachsene Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Dermanyssus gallinae Trivialname: Sonstige: Rote Vogelmilbe Entwicklungsstadium: Nymphen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Das Produkt wird in Innenräumen in Geflügelställen verwendet. Besprühen von Oberflächen, Ritzen und Spalten, Laufwegen von Insekten und Verstecken
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Das Pulver sollte mit Wasser gemischt werden, um eine 16 %ige Lösung (w/w) zu erhalten. Die Lösung kann mit einem Rückensprühgerät ausgebracht werden. Das Produkt sollte vor und zwischen den Anwendungen gut geschüttelt werden. Sprühabstand ca. 30-50 cm, um eine gleichmäßige Sprühschicht zu erzeugen. Der anfänglich nasse Film trocknet und hinterlässt eine gleichmäßige weiße Stauboberfläche. Mit der flüssigen Lösung wird eine Staubaufwirbelung während der Anwendung vermieden und die Haftung verbessert.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 50 g/m ² - 250 mL des verdünnten Produkts/m ² . Ausreichend Produkt aufsprühen, so dass sämtliche Oberflächen mit einem weißen Film bedeckt sind. Verdünnung (%): Anwendungskonzentration: Lösung mit 16 % (w/w), entspricht 60 kg Kieselgur in 300 L Wasser. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zeitlicher Abstand mind. 7 Tage
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	2 kg LDPE-Beutel im Karton; 1 kg/5 L, 2 kg/12,5 L und 2 kg/13 L PP-Eimer; 1 und 2 kg Papierbeutel mit LDPE-Innenschicht; 10 kg und 15 kg HDPE-Sack in Papier

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Pulver sollte mit Wasser gemischt werden, um eine 16 %ige Lösung zu erhalten (z. B. 60 kg Produkt in 300 L Wasser).

Die Lösung kann mit einem Rückensprühgerät ausgebracht werden.

Das Produkt sollte vor und zwischen den Anwendungen gut geschüttelt werden.

Das Produkt kann präventiv und kurativ gegen rote Hühnermilben eingesetzt werden:

-
1. Vorbeugend: Anwendung im sauberen und trockenen Geflügelstall vor dem Einstellen der Tiere. Ausreichend Produkt aufsprühen, so dass sämtliche Oberflächen mit einem weißen Film bedeckt sind.
 2. Kurativ: Anwendung in Geflügelställen mit Befall – wobei die Tieren im Freien sein. Ausreichend Produkt aufsprühen, so dass sämtliche Oberflächen mit einem weißen Film bedeckt sind.

Mit der flüssigen Lösung wird eine Staubaufwirbelung während der Anwendung vermieden und die Haftung verbessert.

Alle Oberflächen, insbesondere entlang der Laufwege der Milben, in Ritzen, Spalten und Hohlräumen der Geflügelunterkünfte, in denen sich Milben aufhalten können. Sprühabstand ca. 30-50 cm, um eine gleichmäßige Sprühschicht zu erzeugen.

Die gesamte Anlage mit einem weißen Flüssigkeitsfilm bedecken. Der anfänglich nasse Film trocknet und hinterlässt eine gleichmäßige weiße Stauboberfläche. Die Wirksamkeit des Produktes ist erst dann gegeben, wenn das Produkt trocken ist.

Nicht in Form von Flächensprühen mit einer Sprühlanze auftragen.

Nicht zur direkten Behandlung von Tieren, das Produkt ist nur für die Behandlung der Umgebung bestimmt. Falls erforderlich, nach 7 Tagen erneut auftragen.

Die Anwendung auf nassen Oberflächen verzögert die Wirksamkeit.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nur zum Gebrauch in Bereichen, die für Säuglinge, Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere unzugänglich sind, oder unzugänglich für Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere platziert. Nicht in Gegenwart anderer Personen, insbesondere von Kindern oder Haustieren, auftragen.

Die Entfernung des Produkts und der Abfälle sollte durch Nassreinigung erfolgen.

Bei Anwendung in Geflügelställen:

Nur in leeren Ställen verwenden.

Futtermittel vor der Behandlung entfernen.

Fütterungsbereiche mit Plastikfolie abdecken.

Vor der Anwendung des Produkts alle Wasserbehälter abdecken.

Nicht direkt auf die Einstreu sprühen.

Berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz:

Das Tragen einer Atemschutzausrüstung mit Schutzfaktor 40 ist verpflichtend. Mindestens erforderlich ist ein gebläseunterstütztes Luftreinigungssystem mit Helm/Haube/Maske (TH3/TM3) oder eine Vollmaske mit Partikelfilter P3.

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034, 13962, 14605 oder 943) getragen werden.

Gesichtsschutz tragen.

Die Anweisungen auf dem Etikett beachten

4.1.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Anweisungen für Erste Hilfe:

Bei Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Haut mit Wasser abwaschen: Beim Auftreten von Symptomen:

GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI EINATMEN: Bei Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Beim Auftreten von Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Beim Auftreten von Symptomen mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar. GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

Sofortmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Wenn eine Leckage auftritt, eindämmen bzw. aufstauen.

Leckagen beseitigen, wenn dies ohne Risiko möglich ist.
Eindringen in das Abwassersystem verhindern.
Das Eindringen in Oberflächenwasser sowie das Eindringen in den Boden verhindern.

4.1.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Für das Produkt

Von einer Entsorgung in das Abwasser ist abzuraten.
Beachten Sie die örtlichen und nationalen behördlichen Vorschriften.

Bei verunreinigtem Verpackungsmaterial

Beachten Sie die örtlichen und nationalen behördlichen Vorschriften.
Behälter vollständig entleeren.
Nicht verunreinigte Verpackungen können wiederverwendet werden.

4.1.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Produkt verschlossen und nur in der Originalverpackung aufbewahren.
An einem trockenen Ort aufbewahren.
Haltbarkeit: 24 Monate

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 6

5.1. Gebrauchsanweisung

Beachten Sie die Gebrauchsanweisungen

Benachrichtigen Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam sein sollte.

Siehe auch: Spezifische Gebrauchsanweisung

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

5.3. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe auch: Spezifische RMM

5.4. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe auch: Spezifische Angaben zu den wahrscheinlichen direkten oder indirekten Auswirkungen, Anweisungen zur Ersten Hilfe und Sofortmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.

5.5. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe auch: Spezifische Anweisungen für die sichere Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung

5.6. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe auch: Spezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerbedingungen

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Das Produkt enthält Siliciumdioxid/Kieselgur, für das ein Referenzwert (AEC_{Inhalation}) für berufsmäßige Verwender vereinbart und für die Risikobewertung des Produkts verwendet wurde. Die P-Sätze, wie sie in der Zusammenfassung der Produktmerkmale gezeigt, enthalten mehrere Fehler, die nicht eingestellt werden kann. Die korrekten Sätze sind: P501 - Inhalt / Behälter gemäß den geltenden nationalen / regionalen Vorschriften zuführen.

**Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC
6**

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	InsectoSec S	Absatzmarkt: BE
	InsectoSec	Absatzmarkt: BE
	Diatosect Pro	Absatzmarkt: BE
	Green Range DE powder	Absatzmarkt: BE
	Vazor DE powder	Absatzmarkt: BE
	ECOstyle Bloedluispoeder	Absatzmarkt: BE
	ECOstyle Bloedluisbestrijder	Absatzmarkt: BE
	ECOstyle Bloedluisdoder	Absatzmarkt: BE
	ECOstyle Bloedluisweg	Absatzmarkt: BE
	ECOstyle Bloedluisvrij	Absatzmarkt: BE
	VermiNIX	Absatzmarkt: BE
	terre de diatomée poudre insecticide	Absatzmarkt: BE
Zulassungsnummer	BE-0028079-0006 1-6	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Siliciumdioxid (Siliciumdioxid/ Kieselgur)		Wirkstoff	61790-53-2		100